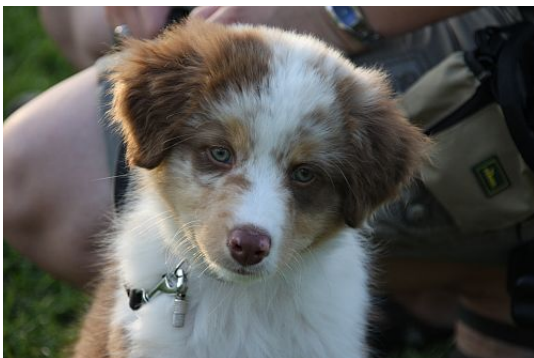


### **Vorweg gesagt!**

Unsere Übungsstunden entnehmen Sie bitte dem Trainingsplan. Natürlich kann es schon mal vorkommen, dass die eine oder andere Übungseinheit ausfällt, was jedoch nur in Ausnahmefällen passiert. Wir werden dieses schnellstmöglich, hier auf der Webseite und durch Aushang am Vereinsgelände, bekannt machen. An dieser Stelle sei daran erinnert und kurz angemerkt, dass sich jeder unserer VDH / DHV / DVG lizenzierten Übungsleiter allen Vereinsmitgliedern und Nichtmitgliedern unentgeltlich zu Verfügung stellt, aber auch manchmal beruflichen oder privaten Angelegenheiten ein Vorrang eingeräumt werden muss. In diese (Not)Situationen sind wir sicherlich alle schon mal selbst geraten, oder?

### **Wichtig und gut zu wissen!**



Bitte bringen Sie Ihren Welpen bzw. Hund erst dann zu den ersten Übungseinheiten mit, wenn er schon einige Tage Zeit hatte sich an Sie und sein neues Umfeld zu gewöhnen. Anderenfalls könnten Sie ihn überfordern.

Bitte füttern Sie ihren Hund mindestens 4 Stunden vor den Übungseinheiten nicht mehr. Sie vermeiden so auch die für Ihren Hund gefährliche Magendrehungen.

Bitte gehen Sie vor den Übungseinheiten noch mal eine kleine Runde mit ihren Hund spazieren, damit er sich ggfls. noch mal lösen kann. Es kann aber immer mal passieren, dass sich ihr Hund auf dem Platz löst, deshalb möchten wir Sie bitten, immer einen Kotbeutel zu den Trainingseinheiten mitzubringen.

Bitte entsorgen Sie auch die größeren Hinterlassenschaften ihres Hundes im Umfeld des

Hundeplatzes. Sie tragen so erheblich zu dem bislang positiven Image der "Flotten Pfoten Soest" in der Bevölkerung der Stadt Soest bei.

Bitte bringen Sie ausreichende Leckerchen zur positiven Bestärkung für Ihren Hund mit. Geeignet sind v.a. erbsengroße Leckereien aus Käse, gekochten Hähnchen,- Puten oder Rindfleisch. Sie sollten diese während des Trainings immer griffbereit haben, um richtiges Verhalten des Hundes, neben dem ausgiebigen Lob mit einem Leckerbissen unterstützen zu können. Auch ein Spielzeug sollte jeder Hundehalter für seinen Hund jederzeit griffbereit haben. **Bitte kein Quitschspielzeug**



Bitte lassen Sie Ihren Hund nach dem Training einige Stunden ruhen. Das Toben und Raufen z.B. in der Welpengruppe und die Verarbeitung aller erlernten Übungen und Reize sind für jeden Hund, auch für den erwachsenen, sehr anstrengend. Deshalb sollten die Hunde auch ausgeruht zum Unterricht erscheinen, allerdings auch nachher die Gelegenheit haben, sich zu erholen.

Bitte denken Sie beim ersten Besuch daran, dass Sie den Versicherungsnachweis (Haftpflicht) Ihres Hundes und den Impfausweis / EU Heimtierausweis dabei haben. Denken Sie auch daran, dass der Hund entwurmt und geimpft sein muss.

Bei der Arbeit mit Hunden gilt, "es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung". Deshalb findet das Training nahezu bei jedem Wetter statt. Denken Sie jedoch bei nassem Wetter an ein Handtuch für den Hund. Er sollte nicht nass ins Auto einsteigen, um so Erkältungsgefahren auszuschließen.

Bitte kommen Sie nicht wenn Ihr Hund einen kränklichen Eindruck macht. Er könnte andere

Hunde anstecken. Auch würde ihn das Spielen und Toben z.B. in der Welpengruppe erheblich überfordern.

Bitte kommen Sie möglichst regelmäßig zu den Unterrichtseinheiten, denn besonders die Zeit während sich ihr Hund entwickelt ist ganz entscheidend und trägt maßgeblich zum Erfolg der Teamwerdung bei! Was z.B. in der Sozialisierungsphase bei Welpen versäumt wird, ist später nur noch mit sehr viel Aufwand, Liebe, Glück und Geduld nachzuholen.

Für Sie als Hundeführer ist es aber auch wichtig das Gelernte in den Übungseinheiten zu Hause mit Ihrem Hund zu wiederholen und weiter zu führen, damit auch Fortschritte erkennbar werden. Versuchen Sie deshalb alle Übungen 6 bis 8 mal täglich und jeweils für 2 bis 5 Minuten zu wiederholen.

Bitte erscheinen Sie pünktlich zur Übungsstunde, da ein zu spät- nachkommender Hund in der gesamten Gruppe Unruhe stiftet, bzw. er es schwer hat sich in das Spiel einzufinden.

Füttern Sie fremde Hunde grundsätzlich nicht! Auch dann nicht, wenn der fremde Hund darum bittet. Auch nicht aus versehen, oder weil der andere Hund so lieb geschaut hat.

Kinder sind gern gesehene Gäste. Achten Sie als Eltern aber bitte darauf, dass die Kinder den Ablauf nicht stören und Hunde nicht als Plüschtiere behandeln und unvorsichtig mit ihnen umgehen. Stressfreier ist es jedoch für alle Beteiligten, wenn Sie eine Aufsichtsperson mitbringen könnten, damit Sie sich ganz auf den Hund konzentrieren können.

Bitte bringen Sie keine Getränkeflaschen oder Zigaretten mit auf das Übungsgelände. Auf dem gesamten Platz herrscht zudem striktes Rauchverbot. Denken Sie stets und überall daran, dass das Fressen von Zigarettenfiltern bei Hunden zu einer Nikotinvergiftung führen kann und Glasscherben ein erhebliches Verletzungsrisiko bedeuten. Zudem können Sie preiswerte Getränke, vor aber auch gerne nach dem Training, in der bestehenden Vereinsgastronomie käuflich erwerben.

Wenn Sie sich ein wenig an die zuvor genannten Punkte halten, dann sollte der Teamwerdung

zwischen Ihnen und Ihrem Hund nichts mehr im Weg stehen. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der konsequenten Umsetzung.